



ERGEBNISSE ZUM KLIMASCHUTZKONZEPT FÜR DIE GEMEINDE GAUTING

Umwelt-, Energie- und
Verkehrsausschuss

Gauting, den 30.06.2026

Christina Spiegel



KLIMASCHUTZ STRATEGISCH IN GAUTING VORANTREIBEN

1,5°C

Pariser Abkommen,
UN-Klimakonferenz



Klimaneutralität bis 2050

Europäisches Klimagesetz



Netto-THG- Neutralität 2045

Klimaschutzgesetz,
Deutsche
Bundesregierung



Klimaneutralität 2045

Bayerisches
Klimaschutzgesetz



DIE INHALTE DES KLIMASCHUTZKONZEPTS

Bestandsanalyse

- Datenerhebung
- Struktur der Gemeinde
- Vorliegende Untersuchungen und Maßnahmen

Treibhausgasbilanz

- Ist-Zustand der Energieverbräuche und Emissionen
- Nach BSKO-Standard für 2024

Potenziale & Szenarien

- Effizienz und Erneuerbare Energien
- Szenarientwicklung

Maßnahmen

- Steckbrief mit Schritten, Inhalten und Zeithorizont
- Einordnung aus Bürgersicht

Verstetigung

- Verantwortlichkeiten
- Nachverfolgung der Umsetzung und Zielerreichung

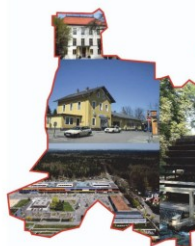
AKTEURSBETEILIGUNG, KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

BESTANDSANALYSE

PLANUNGEN & KONZEPTE



Gemeinde



Integriertes Gesamtmobilitätskonzept

- Erläuterungsbericht -

Das energie- und klimapolitische Konzept der Gemeinde Gauting

PRÄAMBEL:

Die Gemeinde Gauting setzt sich für die nachfolgenden Generationen den größtmöglichen Lebensumfeld selbstbestimmt zu gestalten. Sie fördert die Möglichkeiten den verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen (z. B. Energie, Boden, Klima, Wasser) zu gewährleisten - Energieträgern.

In Übereinstimmung mit dem Klimaschutzplan des Freistaats Bayern richtet die Gemeinde Gauting ihre Maßnahmen nach den folgenden Zielen aus:

- Beschluss zur klimaneutralen Region Starnberg vom 29.07.2013:
„Das Ziel, unsere Region bis zum Jahr 2050 zu versorgen, wird befürwortet und finanziellen Möglichkeiten unterstützt.“
1. Reduzierung des Energieverbrauchs
2. Einsatz innovativer und effizienter Technologien
3. nachhaltige Nutzung aller heimischen Ressourcen
Damit sollen unsere natürlichen Lebensgrundlagen und die Wirtschaftskraft gesichert werden.“
- Klimaneutralität bis 2040 gemäß dem Klimaschutzgesetz (BayKlimaG) vom 31. August 2018
- Klimaerwärmung deutlich unter 2°C gemäß dem Pariser Abkommen von Paris vom 12.12.2015.

Die Gemeinde Gauting informiert und berät ihre Bürgerinnen und Bürger sowie Körperschaften, Organisationen, Einrichtungen und Unternehmen bei der Erreichung der geplanten Ziele.

Dadurch soll im Rahmen des kommunalen Einflussbereichs eine größtmögliche Bereitschaft erzeugt werden, an der Umsetzung der gesetzten Ziele mitzuwirken.



www.team-red.net



Kommunaler Wärmeplan für die Gemeinde Gauting

Abschlussbericht



Neustadt, Regensburg, Deggendorf

greenventory



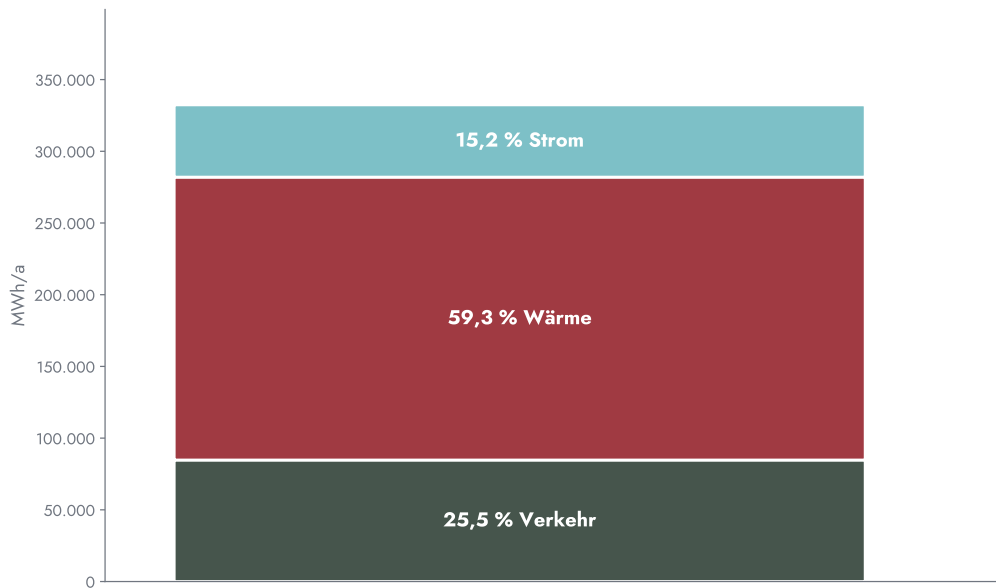
BESTANDSANALYSE

AKTIVITÄTEN

Bereich / Thema	Aktion / Maßnahme / Projekt / Veranstaltung
UMWELT	Grünflächenmanagement - Pflegeoptimierung der gemeindlichen Grünanlagen
	Umwandlung von artenarmen in naturnahe und insektenfreundliche Grünflächen
	Erhöhung der Anzahl von Grünflächen (inkl. Flächenentsiegelung) sowie des Baumüberschierungsgrades mit klimaresilienten Baumarten (z.B. im öffentlichen Raum, Schulen, Kindergärten, Spielplätzen)
	Pflege und Hochwasserschutz an Fließ- und Stillgewässern
	Niedrigschwellige Versorgung der Bevölkerung mit kostenlosem Trinkwasser im öffentlichen Raum
	Waldumbau von Nadelholz-Monokulturen in klimaresiliente, strukturreiche Mischwälder
	Umweltbildung: Klima-Kita-Box, Informationen und Aktionen für Schulen
	Jährliches Ramadama inkl. Säuberung der Würm Würmtaler Umweltpreis (seit 2025)
ENERGIE	Energiesparförderprogramm (seit 2025 ausgesetzt)
	Energieerstberatung und Vermittlung von Kontakten für Energie- und Sanierungsberatung
	Ausstellungen, Gautinger Solarmesse 2023
	Würmtaler Energietag alle 2 Jahre in einer Würmtalgemeinde
	Solkataster des Landratsamts
	Regionalwerk Würmtal, lokaler Energieversorger
	KLIMA³ Energieagentur der Landkreise Fürstfeldbruck, Starnberg und Landsberg am Lech gGmbH, Beratung und Projekte für Kommunen und Bürger
	Planung Windkraftprojekt bis 2024
	Photovoltaik-Anlagen auf kommunalen Gebäuden: Otto-von-Taube-Gymnasium, Gautinger Tafel, Bauhof, Sommerbad, Grundschule Gauting
	Generalsanierung alte Realschule in der Schulstrasse, heute Grundschule Gauting
	Erneuerbare Wärmeversorgung: Bauhof, Waldorfkindergarten, Mhrzweckhalle Unterbrunn
WÄRME	Neubau Waldorfkindergarten
	Einführung eines Energiemanagementsystems (ab 2026)
	laufend Wartungsarbeiten und schrittweise Sanierung der Liegenschaften
	Tiefengeothermie-Projekt bis 2025 (Claim-Inhaber/Bohrkonsortium und Geothermie Gauting)
MOBILITÄT	Förderprojekt "Erstellung einer Kommunale Wärmeplanung für die Gemeinde Gauting"
	Informationsabende zu Heizungstausch, Sanierung und Förderungen
	Energiecoaching für kommunale Liegenschaften
FAIRTRADE	Digitale Fahrgastinformations-Anzeiger an Bushaltestellen in Gauting
	Optimierung der Radwegebeschilderung
	MVG-Rad bis 2025, Forführung ab 2027 "MyRad!"
	Arbeitskreis Mobilitätswende
	Stadtralden
	Aktionen und Kampagnen für Sicherheit im Straßenverkehr
	Regionalmanagement: Maßnahmen-Manager, Multimodale Mobilitätsstrategie
	Zertifizierung als Fairtrade Gemeinde seit 2012
	Veranstaltungen zur Fairen Woche
	Aktionen, Ausstellungen und Kampagnen zu Fairtrade Themen

ERGEBNISSE ENERGIE- UND TREIBHAUSGASBILANZ

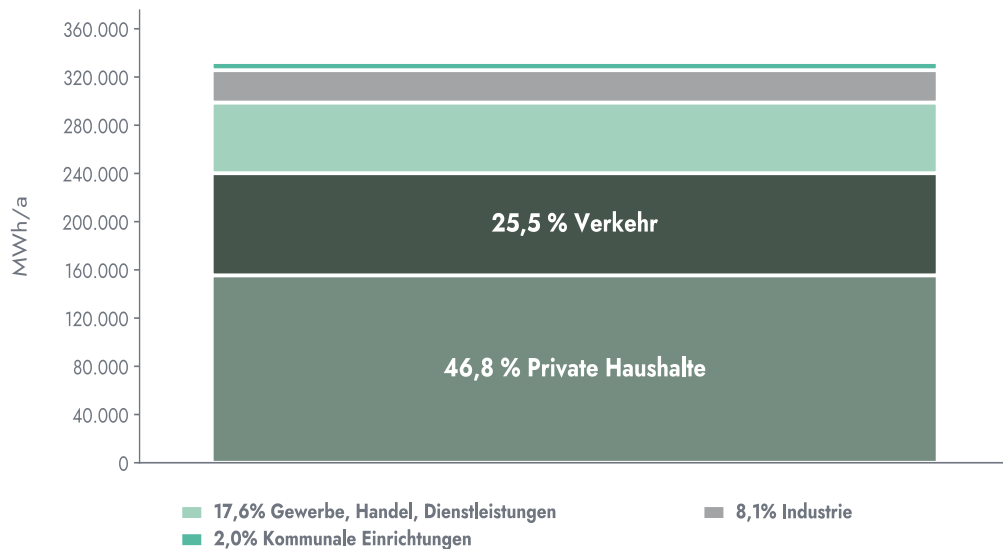
ENDENERGIE NACH ANWENDUNGSBEREICHEN



Anwendungsbereich	MWh
Strom	50.410
Wärme	197.257
Verkehr	84.719
Gesamt	332.386

ERGEBNISSE ENERGIE- UND TREIBHAUSGASBILANZ

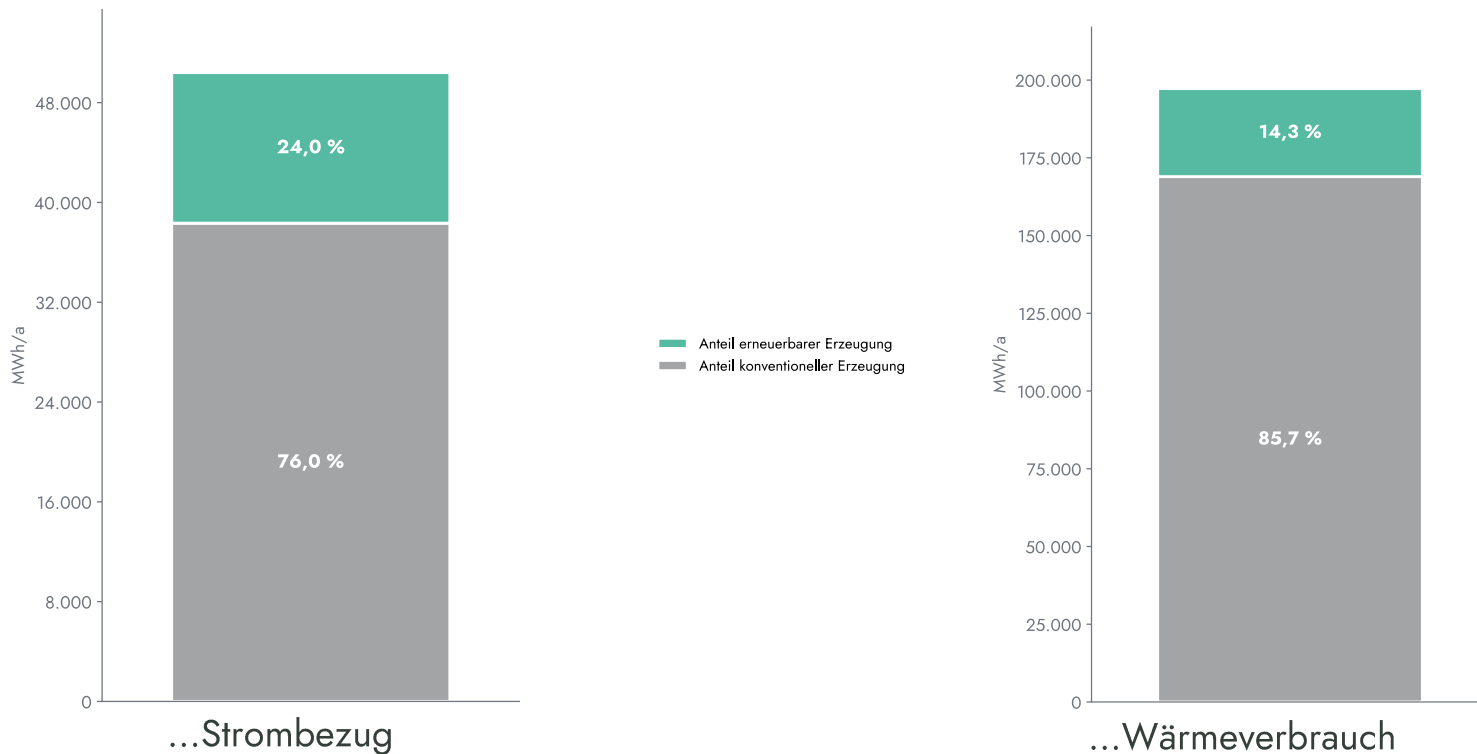
ENDENERGIE NACH SEKTOREN



Sektoren	MWh
GHD	58.655
Industrie	26.803
Kommunale Einrichtungen	6.726
Private Haushalte	155.483
Verkehr	84.719
Gesamt	332.386

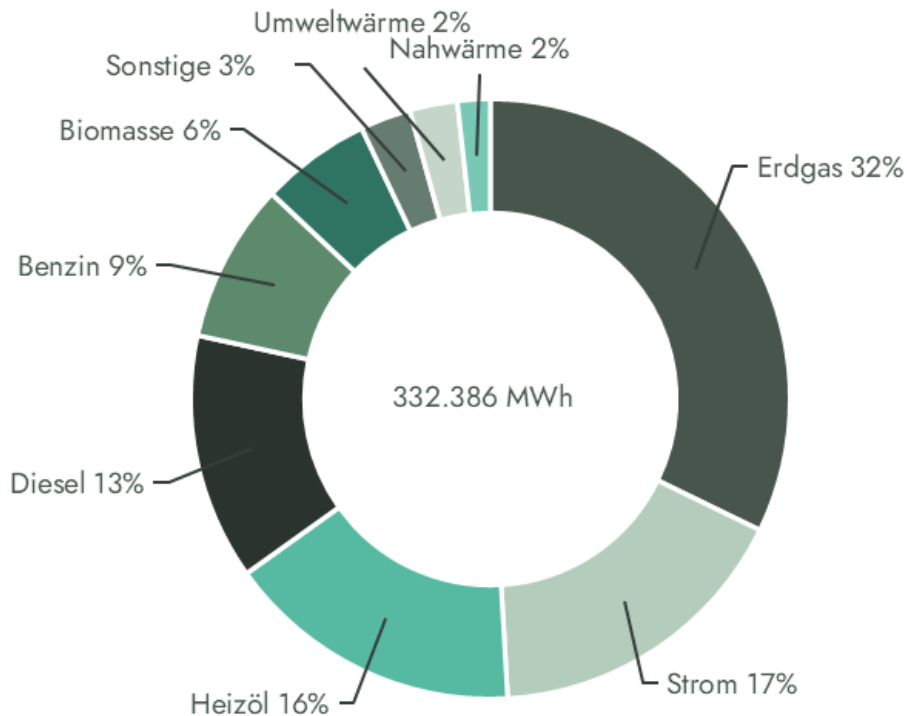
ERGEBNISSE ENERGIE- UND TREIBHAUSGASBILANZ

ANTEIL ERNEUERBARER ENERGIEN AM...



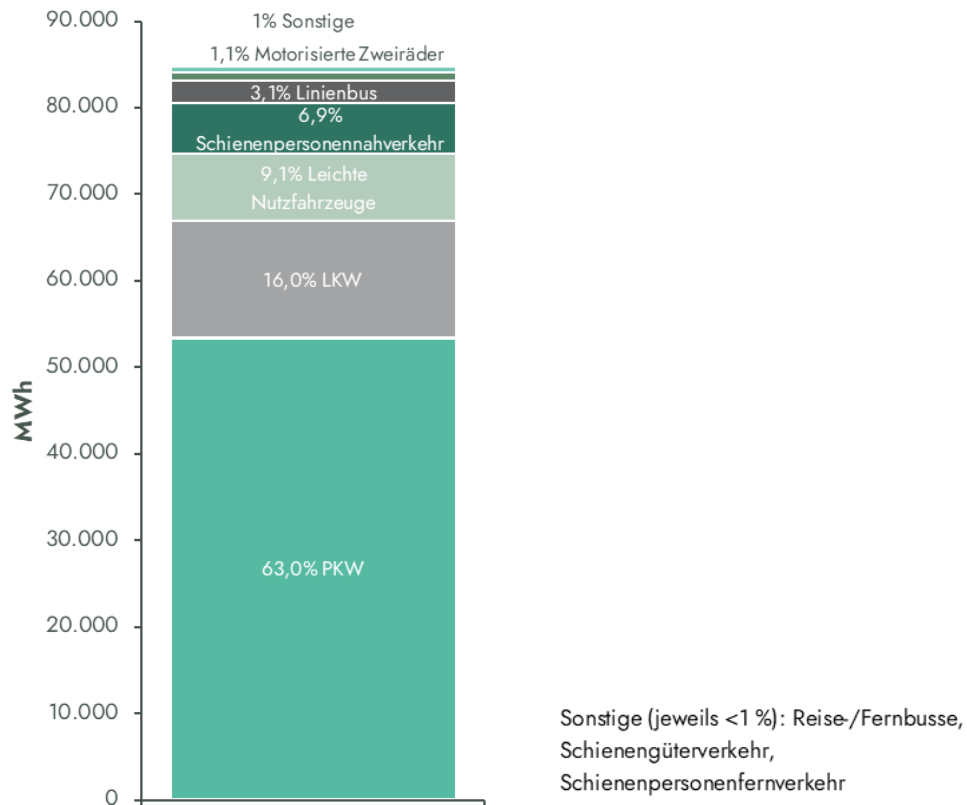
ERGEBNISSE ENERGIE- UND TREIBHAUSGASBILANZ

ENDENERGIEVERBRAUCH NACH ENERGieträger



ERGEBNISSE ENERGIE- UND TREIBHAUSGASBILANZ

VERKEHRSMITTEL



POTENZIALANALYSE

ZUSAMMENFASSUNG

RELEVANZ FÜR GAUTING

LEGENDE

Hoch

Mittel

Gering

Tiefe Geothermie

Solarthermie

Synergien mit
Nachbargemeinden

Oberflächennahe
Geothermie

Elektrifizierung des
kommunalen Fuhrparks

Industrielle Abwärme

Photovoltaik Aufdach

Photovoltaik Freiflächen

Biomasse

Luftwärmepumpen

Wärme aus Fließgewässer

Einsparungen durch
Sanierungen

Wind

MAßNAHMENENTWICKLUNG



Diskussion im Gemeinderat



Verwaltungsinterne Abstimmung



Fachworkshop, Bürgerbeteiligung

Maßnahmenliste der Stabsstelle

[illegible]


UNIVERSITÄT KÖLN

E2: Mathematik auf gesellschaftlichen Zusammenhängen

Die Gestaltung unserer heutigen Welt beruht auf der Reibung von Kapitalismus, die für uns Freiheit, Wohlstand und Lebenserwartung – aber auch die Umweltverschmutzung, den Klimawandel und die Ressourcenknappheit mit sich bringt. Wie kann die Gesellschaft diese Herausforderungen bewältigen? Welche Rolle spielen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft? Diese Fragen sind zentral für das Verständnis unserer Welt und die Gestaltung unserer Zukunft.

Themenkomplex 1: Wirtschaft und Gesellschaft

- **Wirtschaftsstruktur:** Welche Rolle spielen Industrie, Dienstleistungen und Landwirtschaft?
- **Arbeitsmarkt:** Wie wird die Arbeitskraft verteilt? Welche Auswirkungen hat die Automatisierung?
- **Währung und Geld:** Wie wird das Geld geschaffen? Welche Rolle spielen Zentralbanken?
- **Wirtschaftspolitik:** Wie wird die Wirtschaft reguliert? Welche Rolle spielen Steuern und Subventionen?
- **Wirtschaftsrecht:** Wie wird die Wirtschaft geregelt? Welche Rolle spielen Verträge und Gesetze?

Themenkomplex 2: Politik und Gesellschaft

- **Politiksysteme:** Wie wird die Politik gestaltet? Welche Rolle spielen Parteien und Wahlen?
- **Verfassungsrecht:** Wie wird die Politik geregelt? Welche Rolle spielen Verträge und Gesetze?
- **Politikwissenschaft:** Wie wird die Politik gestaltet? Welche Rolle spielen Parteien und Wahlen?
- **Politikrecht:** Wie wird die Politik geregelt? Welche Rolle spielen Verträge und Gesetze?

Themenkomplex 3: Umwelt und Lebensqualität

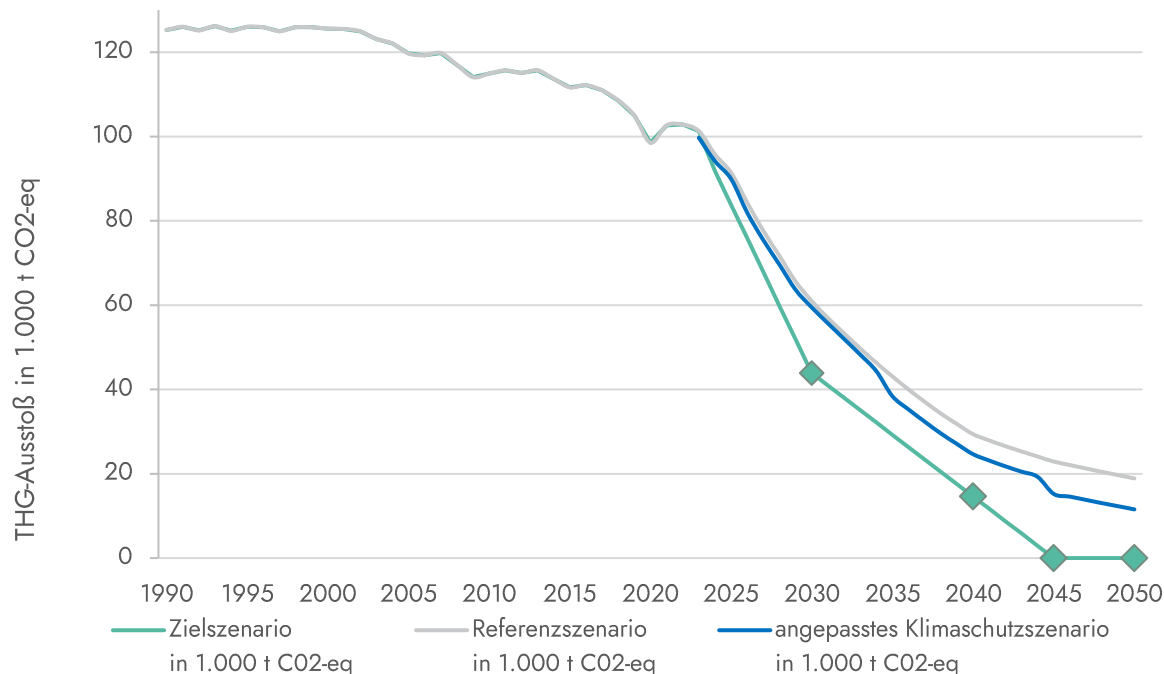
- **Umweltverschmutzung:** Wie wird die Umwelt geschützt? Welche Rolle spielen Gesetze und Normen?
- **Klimawandel:** Wie wird der Klimawandel bekämpft? Welche Rolle spielen Wissenschaft und Politik?
- **Ressourcenknappheit:** Wie wird die Ressourcenknappheit bewältigt? Welche Rolle spielen Wissenschaft und Politik?
- **Lebensqualität:** Wie wird die Lebensqualität verbessert? Welche Rolle spielen Politik und Wirtschaft?

Themenkomplex 4: Wissenschaft und Technologie

- **Wissenschaft:** Wie wird die Wissenschaft betrieben? Welche Rolle spielen Forschung und Entwicklung?
- **Technologie:** Wie wird die Technologie entwickelt? Welche Rolle spielen Forschung und Entwicklung?
- **Innovationen:** Wie wird die Innovation gefördert? Welche Rolle spielen Politik und Wirtschaft?
- **Wissenschaftsethik:** Wie wird die Wissenschaft ethisch geregelt? Welche Rolle spielen Normen und Werte?


UNIVERSITÄT KÖLN

SZENARIENENTWICKLUNG



Referenzszenario

berücksichtigt bisher beschlossene und rechtlich verankerte Klimaschutzmaßnahmen (EU, DE)

Zielszenario

berücksichtigt Klimaschutzziele der Bundesregierung

Angepasstes Klimaschutzszenario

berücksichtigt Maßnahmen auf Bundesebene und Maßnahmen aus KSK



Fachworkshop I 05.11.

Diskussion &
Ausarbeitung von
Maßnahmenvorschlägen
in Kleingruppen



Online-Abfrage 20.11.2025 – 15.01.2026

Aktuelle Kommunikation,
Bewertung von
Handlungsfeldern und
Maßnahmen



Bürgerinformation und -beteiligung 05.02.2026

Präsentation &
Bewertung der
Maßnahmenvorschlägen

...

Ausschuss 15.05.2025

Ausschuss 03.02.2026

...

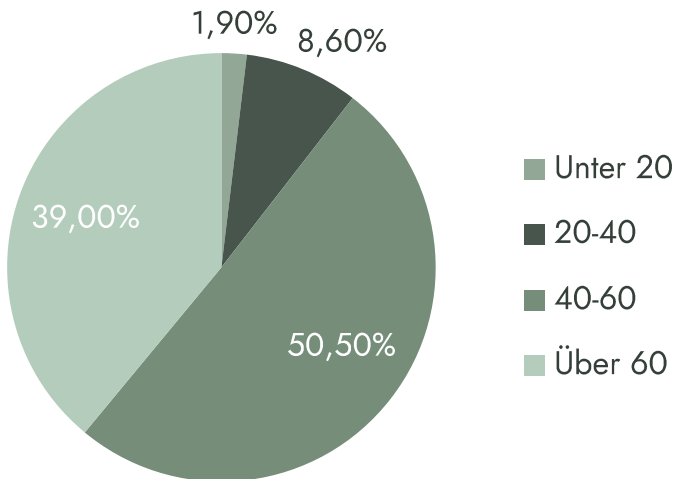
Ausschuss 07.10.2025

Ausschuss 30.06.2026

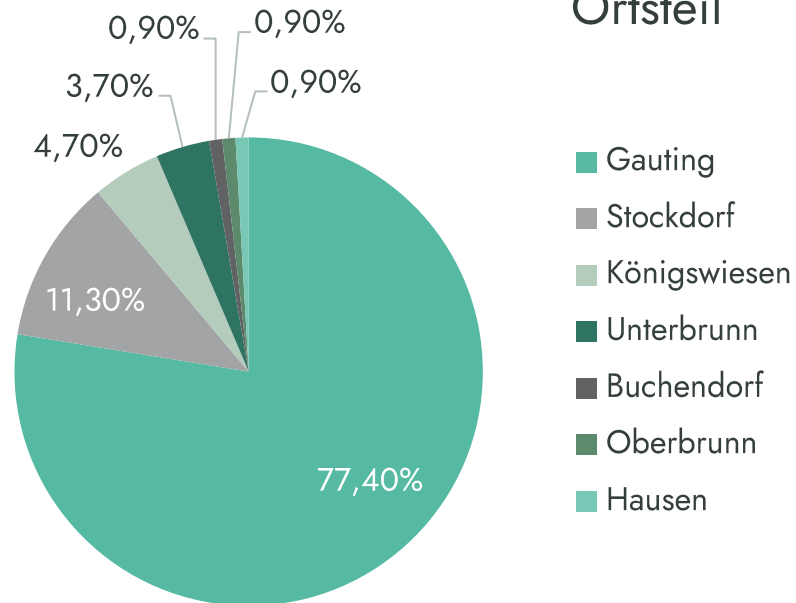
ERGEBNISSE ONLINE-UMFRAGE

WER HAT TEILGENOMMEN?

Altersgruppe

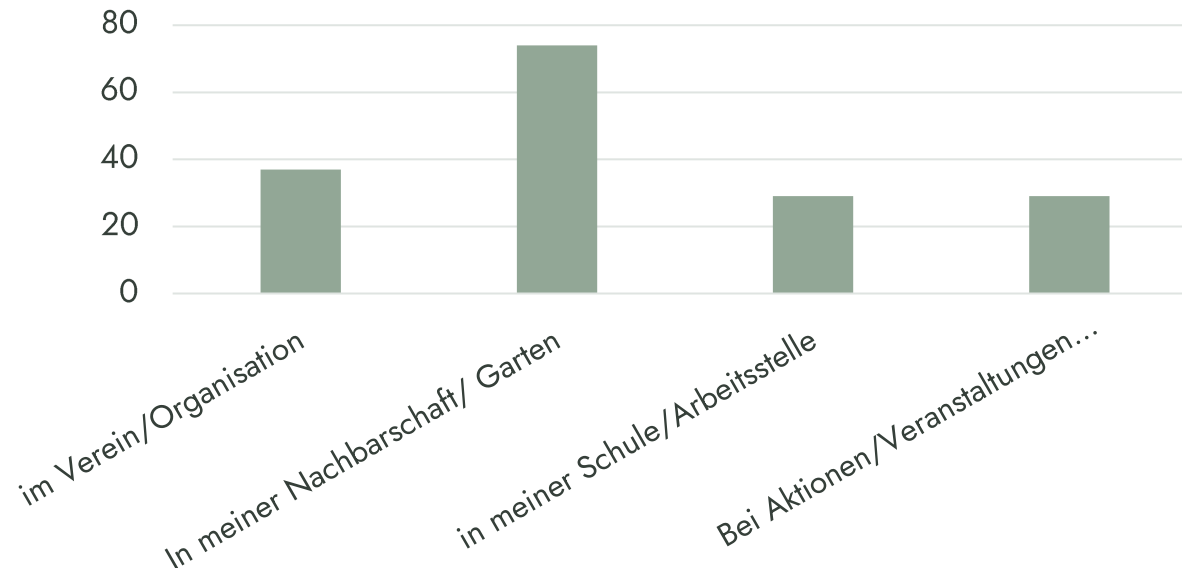


Ortsteil



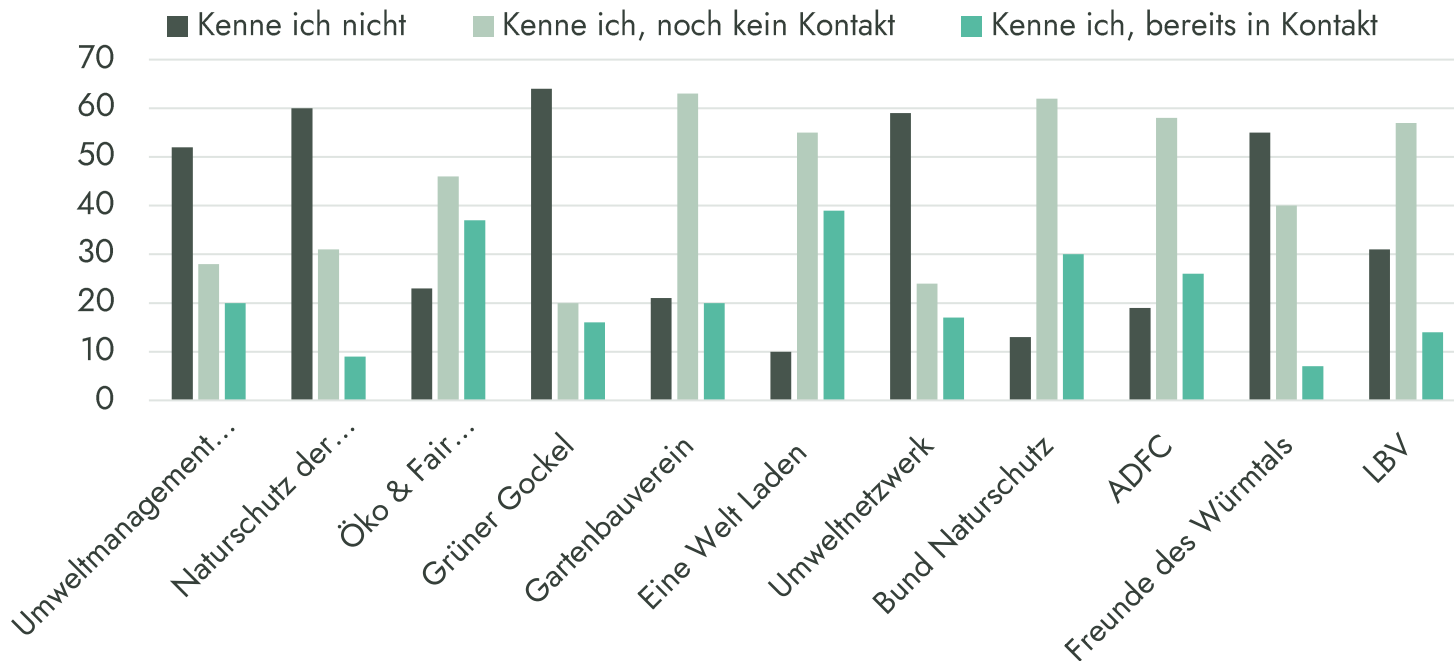
ENGAGEMENT & AKTEURE

Ich setze mich in folgenden Bereichen für
Klimaschutz ein:



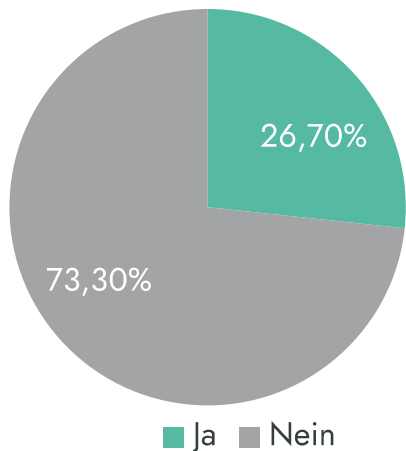
ENGAGEMENT & AKTEURE

Bekanntheit der Akteure

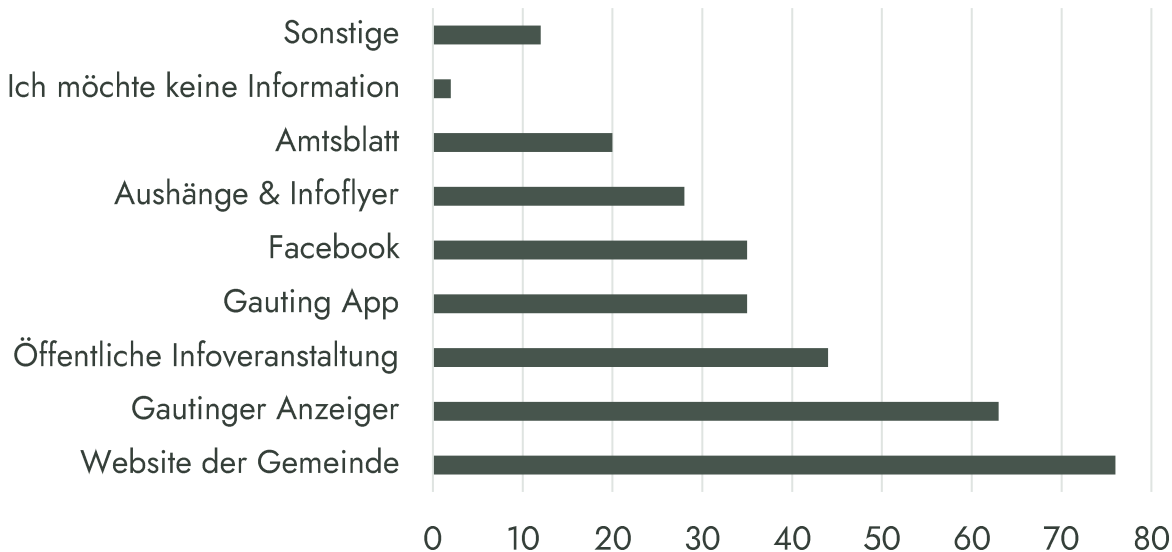


INFORMATIONSKANÄLE UND -FLUSS

Fühlen Sie sich gut über die
Klimaschutzaktivitäten in Gauting
informiert?



Über welche Kanäle wollen Sie informiert
werden?

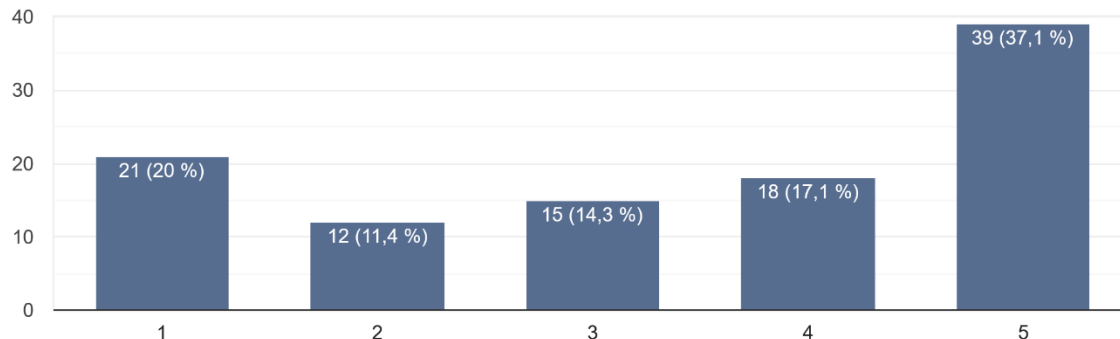


HANDLUNGSFELDER & MAßNAHMEN

WIE BEWERTEN SIE DIE RELEVANZ FOLGENDER MAßNAHMEN IM BEREICH KLIMASCHUTZ?

Aktionen zur Verbesserung der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer

105 Antworten



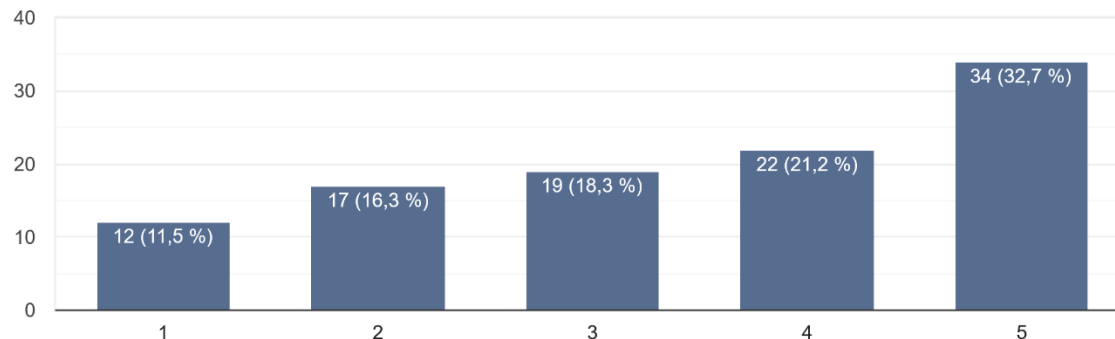
★ 1 geringe Relevanz - besonders hohe Relevanz 5 ★

HANDLUNGSFELDER & MAßNAHMEN

WIE BEWERTEN SIE DIE RELEVANZ FOLGENDER MAßNAHMEN IM BEREICH KLIMASCHUTZ?

Beratung und Unterstützung bei Wärmeerzeugertausch (Energiekarawane, Beratung vor Ort, Online-Informationen)

104 Antworten



★ 1 geringe Relevanz - besonders hohe Relevanz 5 ★

FAZIT AUS UMFRAGE

KERNAUSSAGEN

- Informationsdefizit
- Klarer Handlungsauftrag in den Sektoren Energie und Verkehr
- Konkretes Handeln und praktische Unterstützung
- Aktive Bürgerbeteiligung

Priorisierte Handlungsbereiche:

- Maßnahmen zur Verbesserung der Rad- und Fußgängersicherheit
- E-Mobilität
- Beratungsangebote zum Heizungstausch und Solarinstallation

KERNAUSSAGEN

Maßnahmen mit höchster Priorität:

1. Ausbau der Erneuerbaren Energien mit Bürgerbeteiligung
 2. Berücksichtigung des Naturschutzes bei allen Entscheidungen des Gemeinderates und in der Bauleitplanung
 3. Fortschreibung und schrittweise Umsetzung des Mobilitätskonzeptes durch Wiedereinführung des AK
Mobilitätswende
-
- infrastrukturellen und strategischen Kernthemen/Projekte der Energie- und Verkehrswende angehen
 - Bürgerbeteiligung und Naturschutz mitdenken
 - Umsetzungsorientiertes Vorgehen
 - Sichtbares Handeln und eine klare Vorbildfunktion der Verwaltung

AUSBLICK - FACHWORKSHOP II AM 22.07.2026

HANDLUNGSFELD	MAßNAHMENTITEL
Energie	Fortschreibung & Umsetzung des kommunalen Wärmeplans
	Photovoltaik auf gemeindlichen Liegenschaften
	Ausbau der Erneuerbaren Energien
Mobilität	Fortschreibung & schrittweise Umsetzung des Mobilitätskonzepts
	Weiterer Ausbau der E-Ladeinfrastruktur
	Elektrifizierung des kommunalen Fuhrparks
Naturschutz	Erhalt und Erhöhung der Biodiversität
	Umsetzung des Energie- und Klimapolitischen Leitbilds
	Schrittweise Umsetzung von „Schwammstadt“ Maßnahmen
Konsum	Müllvermeidung und Mülltrennung
	Nachhaltige Beschaffung
Information	Bürgerinformation über die verschiedenen digitalen Kanäle und print-Medien in Gauting
	Öffentlichkeitsarbeit in Dialog-Formaten
	Weiterführung von erfolgreichen Projekten und Kooperationen
	Offener (jährlicher) Austausch zum Klimaschutz

INSTITUT FÜR NACHHALTIGE ENERGIEVERSORGUNG SPRECHEN SIE UNS AN:



Patricia Pölmann

Senior Projektmanagerin Energie- und
Klimaschutzberatung

Christina Spiegel

Projektmanagerin Energie- und
Klimaschutzberatung



Institut für nachhaltige Energieversorgung GmbH
Anton-Kathrein-Straße 1
83022 Rosenheim

+49 8031 27168-0
info@inev.de
www.inev.de